

## Mythos – Hellas L 5:

Eine Erklärung wie die, dass Hera dem Pfau die Augen des Argos verlieh, nennt man eine „Aitiologie“ (von ἡ αἰτία „Grund, Ursache“ und ὁ λόγος „Erklärung“): Eine außergewöhnliche Erscheinung wird durch eine Geschichte erklärt, an der göttliche Kräfte beteiligt sind. Solche Aitiologien sind in der antiken Literatur vor allem der Dichtung sehr häufig.

**Sind dir aus deiner Umgebung oder von Urlauben Naturerscheinungen oder Landschaftsformationen bekannt, die auf ähnliche Weise mit einer Erzählung verknüpft sind (beispielsweise eine Bergkette, die aufgrund ihrer Form als verzauberte „schlafende Hexe“ bezeichnet wird)?**

Bearbeite **wahlweise eine** der folgenden Aufgabe:

1. Verfasse für das Zoo-Gehege der Pfauen in der Stuttgarter Wilhelma eine Infotafel, auf der erklärt wird, wie der Pfau zu seinen Augen kam, und versieh diese Infotafel mit Illustrationen. Du kannst entweder Bilder aus dem Internet suchen oder selbst eine Zeichnung anfertigen.
2. Ein bekanntes Detektivbüro heißt Argos (im Internet zu finden unter: <http://www.detectei-argos.de/index.htm>). Verfasse einen Text für den Link „**Wir über uns**“ unter der Überschrift: „**Warum unsere Detektei den Namen »Argos« hat**“. Ziehe zu diesem Zweck auch die in den Aufgaben zu Lektion 1 gewonnenen Kriterien für die Bewertung von Markennamen heran.

*In der Folgestunde:*

**Stellt Euch Eure Versionen gegenseitig vor und wählt die Eurer Meinung nach gelungenste aus. – Benennt mindestens drei Gründe, warum ihr meint, dass diese Version den Sieg verdient hat.**